



Unsere Schule

von A bis Z

## Leitbild:

### Unser Wunsch und unser Ziel ist es, dass die Kinder...



**Alkohol:**

Der Erlass der KMK vom 01.08.2005 besagt: „Das Rauchen und der Konsum alkoholischer Getränke sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände während schulischer Veranstaltungen sowie bei Schulveranstaltungen außerhalb der Schule verboten.“

Die Grundschule Resse setzt hierbei auf die Vorbildfunktion von Erwachsenen. Das bedeutet, dass alkoholische Getränke und Rauchen generell für alle Beteiligten bei Schulveranstaltungen untersagt sind.

**Abmeldung vom Unterricht oder Ganzttag:**

Die Abmeldung eines Kindes erfolgt immer telefonisch. Sollte ein Termin nur während der Schulzeit stattfinden können, benötigen wir eine Bestätigung des Arztes / der Ärztin bzw. der Einrichtung, in der der Termin stattfindet. Dies gilt auch für den Ganztagsbereich.

**Anrufzeiten:**

Die Eltern können die Schule unter der Rufnummer 05131/52278 und per E-Mail unter der Adresse [gs.resse@wedemark.de](mailto:gs.resse@wedemark.de) erreichen.

Telefonisch erreichen Sie uns täglich in der Zeit von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

**Ansteckende Krankheiten:**

Sollte sich ein Kind mit einer ansteckenden Krankheit infizieren, setzen sich die Erziehungsberechtigten zum Schutz der anderen Schüler\*innen und der Lehrkräfte bitte so schnell wie möglich mit der Schule in Verbindung.

**Arbeitsgemeinschaften (AG) - Schulvormittag:**

In der dritten und vierten Klassenstufe wird eine AG-Stunde im Rahmen des Unterrichtsvormittages durch Lehrkräfte angeboten. Diese AGs finden jahrgangsübergreifend statt. Die Kinder können priorisiert ihre Wunsch-AGs wählen. Die Zuteilung erfolgt über die Lehrkräfte.

Das Thema der jeweiligen AG wird auf dem Zeugnis vermerkt.

**Arbeitsgemeinschaften (AG)- Ganzttag:**

Wir sind eine offene Ganzttagsschule. Am Nachmittag finden neben der Hausaufgabenbetreuung an einem Nachmittag AG-Angebote für Jahrgang 3 + 4 statt.

Die Kinder können kurz nach den Sommer- bzw. Zeugnisferien priorisiert ihre Wunsch - AGs wählen. Ab dem zweiten Halbjahr wird auch in Klasse 2 eine AG angeboten.

**Die Zuteilung erfolgt über die Schule in Kooperation mit der Koordinatorin für den Ganzttag der Kita Resse.**

### **Arbeitsmaterialien:**

Am Ende des Schuljahres bekommen die Kinder über IServ eine Liste, die alle zu besorgenden Arbeitsmaterialien für das kommende Schuljahr enthält.

### **Aschermittwoch:**

Am Aschermittwoch findet für die katholischen Schüler ein Gottesdienst in der katholischen Kirche statt.

Die Katholische Kirche St. Maria Immaculata erteilt eine Unterrichtsbefreiung für die Dauer des Gottesdienstes. Dieser findet in Mellendorf, in der katholischen Kirche statt. Wer daran teilnehmen möchte, muss die An- und Rückfahrt selber organisieren.

### **Aufsicht:**

Um 08.00 Uhr beginnt der Unterricht verbindlich für alle Schüler\*innen. Ab 7.45 Uhr ist die Schule geöffnet und die Kinder können in ihre Klassenräume gehen.

Nach der zweiten Unterrichtsstunde beginnt die Hofpause um 9.35 Uhr. Alle Kinder, bis auf durch die zuständige Lehrkraft bestätigte Ausnahmen (verletzungsbedingt, Nacharbeiten...) verlassen das Klassenzimmer und verbringen ihre Pause auf dem Schulhof. Während der Pausenzeit gibt es eine aufsichtführende Lehrkraft. Die Klassenräume bleiben während der Pause geöffnet. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Kinder in den Klassenräumen bleiben. Beim ersten Klingeln stellen sich zwei Kinder mit dem Schild „Bitte Schuhe abtreten“ hinter die Tür zum Schulhof. Die aufsichtführende Lehrkraft bleibt so lange dabei, bis alle Kinder (bis auf den Ausleih-Dienst) im Schulgebäude sind. Danach findet in den Klassen das Frühstück mit der Lehrkraft statt, die in der dritten Stunde in der jeweiligen Klasse unterrichtet.

### **Bastelgeld:**

Zu Beginn des ersten Halbjahres sammeln die Klassenlehrer von jedem Kind **15,00 Euro** für anstehende Materialkosten für den gesamten Kreativbereich ein (Kunst, Werken, Textiles Gestalten).

### **Bedarfsabfrage:**

betrifft reguläre Schultage, an denen die Möglichkeit **angeboten** wird, sich **EINMALIG** von der Betreuung/ der 6. Stunde bzw. dem Ganztagsangebot abzumelden.

Dies ist der Fall, um bei Bedarf etwas früher geplante Reisen oder Familienbesuche anzutreten (z.B.: vor den Herbst-, Oster- oder Pfingstferien, vor einem verlängerten Wochenende) oder um für die Kinder die Möglichkeit zu schaffen, nach schönen, aber fordernden Vormittagen (z.B.: nach dem verrückten Freitag, nach dem Aktionstag Sportabzeichen...) ein klein bisschen früher nach Hause zu gehen.

**Bei dieser Bedarfsabfrage bleiben alle Kinder, von deren Eltern wir keine Rückmeldung erhalten, ganz regulär nach Anmeldung in der Schule.**

### **Beratungsangebote für Eltern:**

Im ersten Halbjahr findet für die Eltern ein Elternsprechtag statt, zu dem gesondert eingeladen wird. Im zweiten Halbjahr wird anlassbezogen ein Elterngespräch angeboten. Für die Eltern der Viertklässler\*innen werden zwei Beratungsgespräche bezüglich des Besuches einer weiterführenden Schule angeboten. Darüber hinaus besteht immer die Möglichkeit einen Gesprächstermin mit dem/der zuständigen Lehrer\*in zu vereinbaren.

### **Betreuungsangebot:**

Als Verlässliche Grundschule bieten wir feste Unterrichts- bzw. Betreuungszeiten: Betreuung findet statt in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr, und zwar

- a) täglich von Montag bis Freitag oder
- b) mit Absprache tageweise, aber regelmäßig.

Die Eltern können ihr Kind jeweils für ein Jahr zur Betreuung anmelden.

### **Digitalisierung**

Jeder Klassenraum ist mit einem Activeboard und einem Beamer-System ausgestattet. Über die Glasfaserleitung ist im gesamten Schulgebäude WLAN.

### **Elektronische Geräte (Smart-Watch/ Handy) - Nutzungsverbot**

Elektronische Geräte (Smartphones, Smartwatches o.ä.) bleiben ausgeschaltet im Ranzen und dürfen erst nach Verlassen des Schulgebäudes wieder angeschaltet werden.

### **Entschuldigung im Krankheitsfall:**

Die Eltern müssen ihr Kind im Krankheitsfall telefonisch bis 07:50 Uhr im Sekretariat entschuldigen. Insa notiert alle kranken Kinder auf einer Liste, diese liegt im Lehrerzimmer aus.

Eine telefonische Krankmeldung ist bis max. drei Tage ausreichend, danach muss eine schriftliche Entschuldigung eingereicht werden. Ab 5 Tagen und direkt vor- bzw. nach Ferientagen muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Die Schule behält sich vor, im Zweifelsfall auch vor Ablauf der 5 Tage ein Attest einzufordern.

Die Entschuldigungen werden im gelben Ordner im Lehrerzimmer gesammelt.

### **Fahrrad:**

Die Kinder sollten nur dann mit dem Fahrrad zur Schule kommen, wenn sie sicher fahren können und die wichtigsten Verkehrsregeln beherrschen. Das Fahrrad muss verkehrssicher sein und größtmäßig zum Kind passen. Die Entscheidung, ob ein Kind bereits vor der Fahrradprüfung allein mit dem Rad kommt, liegt in der Familie.

Auf dem Schulgelände muss das Fahrrad geschoben werden.

### **Fortbildung:**

An unserer Grundschule liegt ein Fortbildungskonzept vor.

Die Kolleg\*innen unserer Schule nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil und bringen ihre erworbenen Kenntnisse in den Unterricht mit ein.

### **Fremdsprache:**

Alle Schüler\*innen im 3. und 4. Schuljahr werden im Fach Englisch unterrichtet.

Ziele des frühen Fremdsprachenunterrichts sind:

- ⇒ grundlegende fremdsprachliche Kompetenz vermitteln,
- ⇒ eine aufgeschlossene Haltung gegenüber anderen Sprach- und Kulturgemeinschaften entwickeln und fördern,
- ⇒ Freude am Umgang mit anderen Fremdsprachen wecken.

Obwohl es im KC der GS nicht vorgesehen ist, werden nach Absprache mit den Eltern bereits in der 3. Klasse Vokabel-Boxen angelegt. Diese Hinführung zum Erlernen von Vokabeln soll den Übergang zu Klasse 5 erleichtern.

### **Frühstück:**

Gesundheitsprävention ist fest in unserem Schulbild verankert. Im Rahmen des ersten Elternabends wird thematisiert, dass keine Süßigkeiten in die Brotbox sollen. Ausnahme: Geburtstag oder besondere Anlässe und nur zum Teilen.

### **Feiertage nicht evang. oder kath. Religionsgemeinschaften:**

(RdErl. d. MK v. 15.10.2019 - 36.3-82013 - VORIS 22410)

Schüler\*innen können auf Antrag der Erziehungsberechtigten für die Dauer der religiösen Veranstaltung ihrer Religionsgemeinschaft freigestellt werden.

Die versäumten Unterrichtsinhalte müssen eigenverantwortlich nachgeholt werden.

### **Ganztagschule:**

Die GS Resse ist eine offene GTS.

Die Abfrage erfolgt immer gegen Ende des vorangehenden Schuljahres.

Die Teilnahme an den gewählten Tagen ist für das gesamte Schuljahr verpflichtend.

### **Gesundes Frühstück:**

Der Förderverein der GS Resse organisiert immer mittwochs ein gesundes Frühstück. Jede Klasse hat ein festgelegtes Zeitfenster, in der sich die Kinder für ganz kleines Geld ihr Frühstück kaufen können. Brotbox, Müsli-Becher und Löffel sollte jedes Kind dabeihaben.

### **Herbstfest:**

Am Freitag kurz vor den Herbstferien (genauer Termin abhängig von den Herbstferienzeiten) findet das Herbstfest statt. Die Elternvertreter\*innen jeder Klasse organisieren eine Aktion für alle Kinder (Basteln, Sport, Geschicklichkeit...). Die Kinder haben dann die Möglichkeit an unterschiedlichen Stationen aktiv zu werden. Je nach Wetter und Angebot finden viele Aktionen auf dem Schulhof statt.

Es gibt ein großes Teile-Bufferet. Jeder nimmt etwas „herbstliches“ mit.

### **Informationsabende:**

Zu Beginn jedes Schuljahres findet ein Elternabend statt, an dem die Eltern u.a. über Unterrichtsinhalte informiert werden. Im 1. und 3. Schuljahr werden zudem die Klassenelternvertreter\*innen gewählt.

### **IServ:**

Die schriftliche schulische Kommunikation erfolgt über IServ. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine eigene E-Mail-Adresse. Bei Bedarf kann bei getrenntlebenden Sorgeberechtigten eine zusätzliche E-Mail-Adresse eingerichtet werden.

IServ ist datenschutzrechtlich sicher. Die Kommunikation Schule-Elternhaus über Messenger-Dienste ist nicht erlaubt.

### **Klassenarbeiten:**

Die Anzahl der Klassenarbeiten in den einzelnen Fächern ist durch die jeweiligen Fachkonferenzen festgelegt und wird den Eltern an den Elternabenden mitgeteilt.

Klassenarbeiten werden mindestens drei Tage vorher angekündigt.

### **Leistungsbewertung:**

Zu jedem Fach liegen an unserer Schule, von der jeweiligen Fachkonferenz abgestimmte, Kriterien zur Leistungsbewertung vor, basierend auf den Vorgaben des Kerncurriculums des niedersächsischen Kultusministeriums. Diese werden den Erziehungsberechtigten auf den Elternabenden vorgestellt.

### **Methodenvielfalt:**

Alle Kolleg\*innen unserer Schule gestalten ihren Unterricht abwechslungsreich und setzen möglichst vielfältige Unterrichtsformen ein. So kommen Gruppenarbeit, Partnerarbeit, das Lernen an Stationen, die Planarbeit und selbstgesteuertes Lernen zum Einsatz.

Um diese Unterrichtsformen zu optimieren, wird zurzeit ein Methodenkonzept erarbeitet.

### **Mitteilungen Kunst/Textiles Gestalten/Werken:**

Im dritten und vierten Jahrgang werden Kunst, Textiles Gestalten und Werken im Fach „Kreativ“ zusammengefasst, jedoch getrennt bewertet.

### **Notbetreuung:**

Findet im Rahmen der Verlässlichkeit (08:00 Uhr - 13:15 Uhr) statt.

Diese muss an Tagen angeboten werden, an denen **kein regulärer Unterricht** stattfinden kann (extreme Witterungsverhältnisse, Heizungsschaden,

Lehrerfortbildung, Studientag Kooperationspartner den Ganzttag betreffend uä.).

Bei diesen Abfragen können wir **ausschließlich angemeldete Kinder berücksichtigen**, denn die Kolleginnen werden dafür explizit eingeteilt.

### **Verrückter Freitag:**

Am letzten Freitag in der Faschingszeit findet in der Schule ein großes Faschingsfest statt. An diesem Vormittag darf jeder nach Herzenslust verkleidet kommen. Der Schulvormittag endet um 12:25 Uhr.

### **Schulobstprogramm:**

Seit dem Schuljahr 2019/2020 nimmt die Grundschule Resse am europäischen Schulobstprogramm teil.

Immer Montag nachmittags wird pro Klasse eine Kiste geliefert.

## **Schulordnung**

Um sich in der Schule wohlfühlen und in angenehmer Atmosphäre lernen und unterrichten zu können, brauchen wir Regeln. Diese Regeln gelten für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

### **I. Regeln für das Verhalten untereinander:**

Unser Ziel ist es, dass alle achtsam, wertschätzend und rücksichtsvoll miteinander umgehen. Wir schaffen so eine Umgebung, in der Lehrer\*innen und Schüler\*innen gut unterrichten bzw. lernen können.

Wir

- wenden keine verbale oder körperliche Gewalt an
- achten das Eigentum anderer
- beleidigen niemanden und lachen niemanden aus
- erscheinen pünktlich zum Unterricht
- erledigen unsere Hausaufgaben und andere Aufgaben zuverlässig.
- achten auf Sauberkeit, Vollständigkeit und Ordnung bei unseren eigenen Sachen, an unserem Arbeitsplatz und in der gesamten Schule.

### **II. Verhalten im Schulgebäude:**

- Wenn der Gong ertönt, gehen wir alle zügig in die Klassen.
- Elektronische Geräte (Smartphones, Smartwatches o.ä.) bleiben ausgeschaltet im Ranzen.
- Zu den Pausen verlassen wir das Schulgebäude und halten uns nicht in den Fluren und im Treppenhaus auf.
- Bei schlechter Witterung regeln die Lehrkräfte den Aufenthalt und die Aufsicht im Gebäude untereinander.
- Material und Geräte, die aus Fachräumen geholt werden, werden nach dem Unterricht umgehend wieder an ihren Platz zurückgebracht.
- Wir achten auf eine schöne Gestaltung der Klassen und Flure und informieren über Beschädigungen dem / der Hausmeister\*in.

### **III. Regeln für das Verhalten auf dem Schulhof:**

Der Schulhof wird von allen gemeinsam genutzt. Deshalb ist hier besondere Rücksichtnahme erforderlich.

Um unsere Schule und unseren Schulhof sauber und ordentlich zu erhalten und um andere Personen nicht zu gefährden

- werfen wir keine Abfälle auf den Schulhof.
- halten wir uns nicht unnötig in den Toiletten auf und halten sie sauber.
- verlassen wir den Schulhof nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft.
- bringen wir die Spielgeräte wieder zurück, die wir mit herausgenommen haben.
- benutzen wir die Spielgeräte nur so, wie es dort vorgesehen ist.
- benutzen wir auf dem gepflasterten Schulhof nur Softbälle, zum Fußballspielen gehen wir auf den Sportplatz.
- bewerfen wir niemanden mit Gegenständen z. B. Eicheln, Schredder, Schneebällen
- unternehmen wir keine gefährlichen Klettertouren.
- achten wir alle aktiv auf die Einhaltung der Regeln.

### **Schulvorstand:**

Der Schulvorstand besteht an unserer Schule aus je vier Eltern- und Lehrervertreter\*innen. Diese werden für jeweils zwei Jahre gewählt und entscheiden über alle wesentlichen Dinge der Schule.

### **Schulweg:**

Im Rahmen der Verkehrserziehung legen wir großen Wert darauf, dass alle Kinder frühzeitig lernen, den Schulweg eigenständig zu gehen.

Der wichtigste Aspekt ist die Verkehrssicherheit. Der eigenständig zurückgelegte Schulweg bedeutet für die Kinder ein Stück Persönlichkeitsentwicklung und die Bewegung macht die Kinder fit für eine konzentrierte Teilnahme am Unterricht.

### **Schwimmunterricht:**

Leider ist es momentan aus logistischen Gründen nicht möglich, Schwimmunterricht an der GS Resse anzubieten.

### **Schulpost:**

Jeden Freitag wird „Zusammen stark“ über IServ verschickt. In dieser Schulpost werden die Ereignisse der vergangenen Woche zusammengefasst und es wird ein Ausblick auf die kommende Woche gegeben.

### **Selbstevaluation:**

Alle 3 Jahre führen wir eine Befragung von Erziehungsberechtigten und Schüler\*innen durch mit dem Ziel

- Stärken und Schwächen unserer Schule zu erkennen
- Projekte zur Behebung der Schwächen zu entwickeln und durchzuführen

**Sportunterricht:**

Das Tragen von Sportbekleidung im Sportunterricht ist Pflicht. Die Sportschuhe müssen helle Sohlen haben. Sie dürfen nicht gleichzeitig als Straßenschuhe benutzt werden. Uhren und Schmuckgegenstände sind im Sportunterricht abzulegen, um Verletzungen vorzubeugen. Haare ab Schulterlänge müssen zusammengebunden werden.

**Unterrichtsbefreiung:**

Eine eintägige Befreiung vom Unterricht muss in schriftlicher Form bei dem / der Klassenlehrer\*in beantragt werden. Für eine mehrtägige Unterrichtsbefreiung muss ein Antrag bei dem / der Schulleiter\*in gestellt werden.

**Verkehrserziehung:**

Im Rahmen des Sachunterrichts wird das Thema „Verkehrserziehung“ unter verschiedenen Aspekten in jedem Schuljahr behandelt.

Im vierten Schuljahr besuchen die Kinder den Schulverkehrsgarten. Im zweiten Halbjahr des vierten Schuljahres findet eine Radfahrprüfung statt, die einen theoretischen und einen praktischen Teil umfasst.

**Vertretungskonzept:**

Die Verlässliche Grundschule garantiert feste Unterrichtszeiten. Im Krankheitsfall einer Lehrkraft werden alle zu vertretenden Unterrichtsstunden erteilt. Hierzu wurde ein Vertretungskonzept erarbeitet.

**Waffenerlass:**

Laut Erlass vom 15.01.2004 ist das Mitbringen von Waffen zur Schule und zu Schulveranstaltungen verboten. Untersagt wird außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art sowie von Feuerwerkskörpern und Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

**Zeugnisse:**

Am Ende eines jeden Schulhalbjahres erhalten die Kinder ein Zeugnis (Ausnahme: Die Kinder des 1. Schuljahres bekommen nur am Schuljahresende ein Zeugnis).

Im 1. und 2. Schuljahr erfolgt die Beurteilung in Textform.

Im 3. und 4. Schuljahr erhalten die Schüler\*innen eine Beurteilung in Form von Zensuren/Ziffern.

Am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht immer nach der 3. Unterrichtsstunde. An diesen Tagen finden keine Mittagsbetreuung und kein Ganztagsangebot statt.

Das Schul-ABC wurde in der vorliegenden Fassung durch den Schulvorstand im Rahmen der Gesamtkonferenz vom 22.06.2022 einstimmig genehmigt.

Neuerliche Genehmigung SV-Sitzung im September 2025.